

Siemens Healthineers mit starker Leistung in einem herausfordernden Umfeld

Erlangen, 2. November 2020 – Die Siemens Healthineers AG gibt heute das Ergebnis für das am 30. September 2020 abgelaufene 4. Quartal des Geschäftsjahres 2020 bekannt.

Geschäftsjahr 2020 - Widerstandsfähig in beispiellosen Zeiten

- Siemens Healthineers erreicht aktualisierten Ausblick vom 2. August 2020
- Equipment Book-to-Bill-Verhältnis bei guten 1,06 trotz COVID-19-Pandemie
- Umsatz bei 14,5 Milliarden Euro; auf vergleichbarer Basis stabile Entwicklung gegenüber Vorjahr
- Leichte vergleichbare Umsatzzuwächse bei Imaging und Advanced Therapies, Diagnostics mit moderatem Rückgang
- Bereinigte EBIT-Marge sinkt um 170 Basispunkte auf 15,4%, hauptsächlich durch COVID-19-Effekte bei Diagnostics
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie gibt um 7% auf 1,59 Euro nach
- Free Cashflow steigt signifikant um 32% auf 1,4 Milliarden Euro; vor Steuern: 1,9 Milliarden Euro
- Dividendenvorschlag von 0,80 Euro je Aktie entspricht einem Ausschüttungsvolumen von 60% des Gewinns nach Steuern

Q4 Geschäftsjahr 2020 – Rekord im Auftragsbestand und starker Free Cashflow

- Unterstützt von langfristigen Großaufträgen für „Value Partnerships“ in den USA liegt das Equipment Book-to-Bill-Verhältnis bei sehr guten 1,15
- Umsatz sinkt gegenüber sehr starkem Vorjahresquartal um 2,0% auf vergleichbarer Basis
- Leichte vergleichbare Umsatzrückgänge bei Imaging und Diagnostics, Advanced Therapies mit starkem Rückgang
- Bereinigte EBIT-Marge sinkt um 280 Basispunkte auf 16,1%, hauptsächlich durch COVID-19-Effekte bei Diagnostics
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie gibt um 11% auf 0,48 Euro nach
- Erneut starke Free Cashflow Entwicklung mit 12% Anstieg gegenüber Vorjahresquartal auf 708 Millionen Euro

Ausblick¹ für Geschäftsjahr 2021

- Erwartetes Umsatzwachstum von 5% bis 8% auf vergleichbarer Basis
- Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie zwischen 1,58 Euro und 1,72 Euro

Bernd Montag, Vorstandsvorsitzender der Siemens Healthineers AG:

»In einem historisch herausfordernden Umfeld hat sich Siemens Healthineers im Geschäftsjahr 2020 als sehr widerstandsfähig erwiesen und hervorragend behauptet. Der Umsatz lag nahezu auf dem sehr guten Niveau des Vorjahres. Wir konnten unseren Auftragsbestand – unterstützt durch langfristige Großaufträge – auf ein neues Rekordniveau heben. In der Krise erweisen wir uns mehr denn je als verlässlicher und attraktiver Partner für unsere Kunden in der ganzen Welt.«

Seit dem Beginn des Geschäftsjahres 2020 wendet Siemens Healthineers den Rechnungslegungsstandard IFRS 16, Leasingverhältnisse, an. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte nicht. Die insgesamt unwesentlichen Umstellungseffekte wurden stattdessen zum 1. Oktober 2019 im Eigenkapital erfasst.

1) Ab dem Geschäftsjahr 2021 werden die Definitionen des vergleichbaren Umsatzwachstums, der bereinigten EBIT-Marge und des bereinigten unverwässerten Ergebnisses je Aktie angepasst. Weitere Informationen diesbezüglich finden Sie in der Präsentation zur Analystenkonferenz Q4 2020. Die dem Ausblick zugrundeliegenden Annahmen befinden sich auf Seite sechs in diesem Dokument.

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Q4	Q4	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	3.876	4.142	-6,4%	-2,0%
Bereinigtes EBIT ²	626	783	-20%	
Bereinigte EBIT-Marge	16,1%	18,9%		
Gewinn nach Steuern	432	507	-15%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	0,48	0,54	-11%	
Free Cashflow ⁴	708	631	12%	

1 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

2 Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen, akquisitionsbedingte Transaktionskosten sowie zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

3 Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern.

4 Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Umsatz** ging im vierten Quartal auf vergleichbarer Basis, also ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, gegenüber einem sehr starken Vorjahresquartal um lediglich 2,0 Prozent zurück und erreichte rund 3,9 Milliarden Euro. Während die Segmente Imaging und Diagnostics leicht unter Vorjahresniveau lagen, verzeichnete das Segment Advanced Therapies nach einer außergewöhnlich guten Entwicklung im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2019 einen starken Rückgang. Aus geographischer Sicht verzeichnete die Berichtsregion EMEA einen erheblichen Zuwachs, wohingegen die Regionen Amerika und Asien, Australien, die im Vorjahreszeitraum signifikant gewachsen waren, Rückgänge auswiesen. Auf nominaler Basis lag der Umsatzrückgang insgesamt bei rund sechs Prozent.

Das **Equipment Book-to-Bill-Verhältnis**, also das Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz, lag im vierten Quartal bei sehr guten 1,15. Positiv wirkten sich darin langfristige Großaufträge für Value Partnerships in den USA aus.

Das bereinigte EBIT gab im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent auf 626 Millionen Euro nach. Daraus ergibt sich eine **bereinigte EBIT-Marge** von 16,1 Prozent. Darin enthalten sind positive Währungseffekte von 40 Basispunkten. Im Segment Imaging lag die Marge über dem bereits sehr guten Niveau des Vorjahres, während Corindus, wie in den Vorquartalen, die Profitabilität von Advanced Therapies beeinträchtigte. Im Segment Diagnostics reduzierte sich die bereinigte EBIT-Marge vor allem aufgrund gesunkener Testvolumina für Routine-Untersuchungen und höherer Kosten durch die COVID-19-Pandemie deutlich.

Der **Gewinn nach Steuern** sank im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent auf 432 Millionen Euro. Die Steuerquote lag bei 21 Prozent, nach 30 Prozent im Vorjahresquartal, und profitierte von positiven Ertragsteuereffekten. Für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich ein Rückgang von 11 Prozent auf 0,48 Euro.

Der **Free Cashflow** entwickelte sich auch im vierten Quartal stark und lag mit 708 Millionen Euro um zwölf Prozent über dem Vorjahr. Hintergrund war vor allem ein höherer Abbau von Vorräten als im Vorjahresquartal.

Imaging

(in Mio. €)	Q4	Q4	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	2.447	2.595	-5,7%	-1,7%
Bereinigtes EBIT	549	565	-3%	
Bereinigte EBIT-Marge	22,4%	21,8%		

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Imaging erzielte im vierten Quartal einen **Umsatz** von 2,4 Milliarden Euro. Auf vergleichbarer Basis entspricht dies einem leichten Rückgang von rund zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr. Sehr starke Zuwächse verzeichneten die Bereiche Computertomographie und Molekulare Bildgebung. Diese Entwicklung konnte die Rückgänge in anderen Bereichen allerdings nicht vollständig kompensieren. Regional betrachtet konnte der Umsatz auf vergleichbarer Basis in der Region EMEA erheblich zulegen, während Amerika und Asien, Australien nach jeweils signifikanten Zuwächsen im Vorjahreszeitraum klare Rückgänge verzeichneten.

Trotz des Umsatzrückgangs lag die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments mit 22,4 Prozent über dem bereits sehr guten Niveau des Vorjahresquartals. Positiv wirkten sich hierbei Währungseffekte in Höhe von 80 Basispunkten aus.

Diagnostics

(in Mio. €)	Q4	Q4	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	1.038	1.108	-6,3%	-1,0%
Bereinigtes EBIT	7	106	-93%	
Bereinigte EBIT-Marge	0,7%	9,6%		

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Diagnostics erzielte im vierten Quartal einen **Umsatz** von über einer Milliarde Euro und lag damit auf vergleichbarer Basis nahezu auf Vorjahresniveau. Aus regionaler Sicht konnten auf vergleichbarer Basis Umsatzzuwächse in EMEA die Rückgänge in Amerika und Asien, Australien nicht ganz ausgleichen.

Die **bereinigte EBIT-Marge** des Segments lag bei 0,7 Prozent. Hintergrund waren vor allem gesunkene Testvolumina für Routine-Untersuchungen und höhere Kosten bedingt durch die COVID-19-Pandemie sowie negative Währungseffekte in Höhe von 130 Basispunkten.

Advanced Therapies

(in Mio. €)	Q4	Q4	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Gesamte Umsatzerlöse	432	481	-10,2%	-6,4%
Bereinigtes EBIT	80	105	-24%	
Bereinigte EBIT-Marge	18,6%	21,9%		

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Das Segment Advanced Therapies verzeichnete im vierten Quartal einen **Umsatz** von 432 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von rund sechs Prozent auf vergleichbarer Basis gegenüber dem starken Vorjahresquartal, das von einem beträchtlichen Equipment-Wachstum profitiert hatte. In der Region Amerika sank der Umsatz auf vergleichbarer Basis nach einer sehr guten Vorjahresentwicklung signifikant.

Die **bereinigte EBIT-Marge** lag bei 18,6 Prozent und wurde durch die rückläufige Umsatzentwicklung sowie Corindus beeinträchtigt. Gegenläufig wirkten positive Währungseffekte von 140 Basispunkten.

Überleitung Konzernabschluss

Bereinigtes EBIT		
(in Mio. €)	Q4 2020	Q4 2019
Summe Segmente	636	776
Zentrale Posten, Konsolidierungen, sonstige Posten	-11	7
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-39	-33
Akquisitionsbedingte Transaktionskosten	-5	-
Personalrestrukturierungsaufwendungen	-22	-18
EBIT	560	732
Finanzergebnis	-10	-5
Gewinn vor Ertragsteuern	550	727
Ertragsteueraufwendungen	-118	-220
Gewinn nach Steuern	432	507

Die **zentralen Posten, Konsolidierungen und sonstige Posten** lagen bei -11 Millionen Euro und enthielten Erträge im Zusammenhang mit dem U.S. CARES Act. Insgesamt lagen sie um 18 Millionen Euro unter dem Vorjahresquartal, welches unter anderem von einem Ertrag aus einem Vergleich positiv beeinflusst worden war.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden**, erhöhten sich auf 39 Millionen Euro. Hintergrund sind die Zukäufe von Corindus Vascular Robotics und ECG Management Consultants im ersten Quartal des Geschäftsjahres.

Der **Gewinn nach Steuern** sank im vierten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent auf 432 Millionen Euro. Die Steuerquote lag bei 21 Prozent, nach 30 Prozent im Vorjahresquartal, und profitierte von positiven Ertragsteuereffekten.

Siemens Healthineers

(in Mio. €)	Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Umsatzerlöse	14.460	14.518	-0,4%	-0,2%
Bereinigtes EBIT ²	2.230	2.488	-10%	
Bereinigte EBIT-Marge	15,4%	17,1%		
Gewinn nach Steuern	1.423	1.586	-10%	
Bereinigtes unverwässertes Ergebnis je Aktie ³	1,59	1,70	-7%	
Free Cashflow ⁴	1.371	1.037	32%	

Segmente

(in Mio. €)	Geschäftsjahr		Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vglb. ¹
Imaging				
Gesamte Umsatzerlöse	9.090	8.938	1,7%	1,6%
Bereinigtes EBIT ²	1.909	1.831	4%	
Bereinigte EBIT-Marge	21,0%	20,5%		
Diagnostics				
Gesamte Umsatzerlöse	3.924	4.133	-5,1%	-4,2%
Bereinigtes EBIT ²	72	375	-81%	
Bereinigte EBIT-Marge	1,8%	9,1%		
Advanced Therapies				
Gesamte Umsatzerlöse	1.628	1.606	1,4%	1,1%
Bereinigtes EBIT ²	298	317	-6%	
Bereinigte EBIT-Marge	18,3%	19,7%		

1 Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

2 Das bereinigte EBIT ist definiert als Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und -aufwendungen und sonstigem Finanzergebnis, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen, akquisitionsbedingte Transaktionskosten sowie zentral getragene Dienstzeit- und Verwaltungsaufwendungen (nur vom bereinigten EBIT der Segmente ausgeschlossen).

3 Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie ist definiert als das unverwässerte Ergebnis je Aktie, bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden, Personalrestrukturierungsaufwendungen und akquisitionsbedingte Transaktionskosten, nach Steuern.

4 Free Cashflow umfasst den Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit und die im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthaltenen Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Umsatz** lag im Geschäftsjahr 2020 bei 14,5 Milliarden Euro und damit in etwa auf Vorjahresniveau. Auch auf vergleichbarer Basis, also ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte, lag der Umsatz trotz der COVID-19-Pandemie auf dem guten Niveau des Geschäftsjahres 2019. Leichten Zuwächsen auf vergleichbarer Basis in den Segmenten Imaging und Advanced Therapies stand ein moderater Rückgang bei Diagnostics gegenüber. Aus geographischer Sicht verzeichnete die Berichtsregion EMEA auf vergleichbarer Basis einen moderaten Zuwachs. Dagegen zeigten die Regionen Asien, Australien sowie Amerika einen leichten beziehungsweise moderaten Rückgang. Das **Equipment Book-to-Bill-Verhältnis** lag im Geschäftsjahr 2020 bei guten 1,06.

Das bereinigte EBIT sank gegenüber dem Vorjahr um zehn Prozent auf 2,2 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich eine **bereinigte EBIT-Marge** von 15,4 Prozent. Im Segment Imaging erhöhte sich die bereinigte EBIT-Marge, auch gestützt durch positive Währungseffekte, auf sehr gute 21,0 Prozent. Die bereinigte EBIT-Marge im Segment Advanced Therapies lag bei 18,3 Prozent und wurde wie angekündigt durch Corindus negativ beeinflusst. Im Segment Diagnostics lag die bereinigte EBIT-Marge bei 1,8 Prozent, vor allem bedingt durch gesunkene Testvolumina für Routine-Untersuchungen und höhere Kosten aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Der **Gewinn nach Steuern** ging im Geschäftsjahr 2020 um zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Die Steuerquote lag bei 27,2 Prozent, gegenüber 27,7 Prozent im Vorjahr. Für das **bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie** ergab sich ein Rückgang von sieben Prozent auf 1,59 Euro.

Der **Free Cashflow** lag mit rund 1,4 Milliarden Euro um 32 Prozent über dem Vorjahr. Hintergrund waren vor allem effektiveres Forderungsmanagement sowie Effekte aus der IFRS 16 Umstellung.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir ein vergleichbares Umsatzwachstum zwischen 5% und 8% gegenüber dem Geschäftsjahr 2020. Das bereinigte unverwässerte Ergebnis je Aktie (bereinigt um Aufwendungen für Fusionen, Übernahmen, Veräußerungen und anderen portfoliobezogenen Maßnahmen sowie Personalrestrukturierungsaufwendungen, nach Steuern) erwarten wir zwischen 1,58 Euro und 1,72 Euro (Vorjahr vergleichbar: 1,61 Euro).

Der Ausblick basiert auf mehreren Annahmen. Dazu gehört die Erwartung, dass aktuelle und potentielle zukünftige Maßnahmen, um die COVID-19-Pandemie unter Kontrolle zu bringen, sich nicht negativ auf die Nachfrage nach unseren Produkten und Dienstleistungen auswirken. Darüber hinaus erwarten wir, dass sich das Umfeld für Tests bei Routine-Untersuchungen weiter verbessert und das Investitionsverhalten in den USA ab Januar 2021 wieder anzieht. Zudem basiert der Ausblick auf aktuellen Währungskursannahmen und ist vor Portfoliomaßnahmen. Er beinhaltet somit auch nicht die geplante Akquisition von Varian Medical Systems, Inc. Dem Ausblick liegt die Anzahl der ausstehenden Aktien zum Geschäftsjahresende 2020 zugrunde. Zusätzlich ist unterstellt, dass es keine wesentliche Veränderung bei der Bewertung der Aktienprogramme, die auf Aktien der Siemens AG basieren, geben wird. Von dieser Prognose sind zudem Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Die Telefonkonferenz für Journalisten zu den Geschäftszahlen des vierten Quartals mit Siemens Healthineers CEO Dr. Bernd Montag und CFO Dr. Jochen Schmitz wird ab 10:00 Uhr MEZ live im Internet übertragen:

[siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Zudem können Sie ab 8:00 Uhr MEZ live die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren mit Dr. Bernd Montag und Dr. Jochen Schmitz unter folgendem Link verfolgen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Aufzeichnungen der beiden Konferenzen werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter folgendem Link herunterladen:

corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications

Ansprechpartner für Journalisten

Stefan Schmidt – Tel.: +49 152 02307361; E-Mail: stefan.schmidt@siemens-healthineers.com

Philipp Grontzki – Tel.: +49 152 03350194; E-Mail: philipp.grontzki@siemens-healthineers.com

Investor Relations: corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations

Presse: [siemens-healthineers.de/presse](https://www.siemens-healthineers.de/presse)

Internet: [siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und unsere künftige finanzielle Leistung (-sfähigkeit) sowie auf künftige Siemens Healthineers betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie z. B. „erwarten“, „prognostizieren“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „zum Ziel setzen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen treffen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich treffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens Healthineers-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Healthineers liegen. Da sie sich auf zukünftige Gegebenheiten oder Entwicklungen beziehen, unterliegen sie einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den jeweiligen Veröffentlichungen beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder Faktoren realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen(-sfähigkeit) und Erfolge von Siemens Healthineers (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Alle zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Zeitpunkt, zu dem sie getroffen wurden und Siemens Healthineers übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Pflicht hierzu.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen (bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren), die alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Diese ergänzenden Finanzkennzahlen können als Analyseinstrument nur eingeschränkt tauglich sein und sollten für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Healthineers nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernhalbjahresabschluss und Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen, so dass sie deshalb möglicherweise nicht vergleichbar sind.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass Zahlen in diesem Dokument und in anderen Dokumenten nicht genau der angegebenen Summe entsprechen und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen ist die deutsche Fassung maßgeblich und geht der englischen Übersetzung des Dokuments vor.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden zum Datum seiner Veröffentlichung zur Verfügung gestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Erläuterungen zu unseren Finanzkennzahlen finden Sie im Abschnitt „A.2 Finanzielles Steuerungssystem“ und im Anhang zum Konzernabschluss Ziffer 29 „Segmentinformationen“ des Geschäftsberichts 2019 von Siemens Healthineers. Weitere Informationen zu Überleitungen sind ebenfalls in der Analysten Präsentation zu finden. Diese Dokumente stehen im Internet unter <https://www.corporate.siemens-healthineers.com/de/investor-relations/presentations-financial-publications> zur Verfügung. Weitere Informationen bezüglich Änderungen unseres finanziellen Steuerungssystems finden Sie ebenfalls unter diesem Link in der Präsentation zur Analystenkonferenz Q4 GJ 2020.

Siemens Healthineers AG
Henkestr. 127
91052 Erlangen
Telefon: +49 9131 84-0
siemens-healthineers.com

© Siemens Healthineers AG, 2020

Finanzinformationen

für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2020

Zusätzliche Informationen

(in Millionen €, wenn nicht anders angegeben)

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	Q4	Q4	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vgib. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	1.385	1.327	4%	8%
Darin: Deutschland	246	241	2%	2%
Amerika	1.454	1.644	-12%	-6%
Darin: USA	1.245	1.385	-10%	-6%
Asien, Australien	1.037	1.171	-11%	-8%
Darin: China	493	515	-4%	-1%
Siemens Healthineers	3.876	4.142	-6%	-2%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Umsatzerlöse nach Sitz des Kunden

(in Mio. €)	Geschäftsjahr	Geschäftsjahr	Veränderung in %	
	2020	2019	Ist	Vgib. ¹
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten (EMEA)	4.747	4.617	3%	4%
Darin: Deutschland	874	873	0%	0%
Amerika	5.691	5.803	-2%	-3%
Darin: USA	4.909	4.916	-0%	-3%
Asien, Australien	4.022	4.098	-2%	-1%
Darin: China	1.893	1.838	3%	4%
Siemens Healthineers	14.460	14.518	0%	0%

¹ Veränderung gegenüber Vorjahr auf einer vergleichbaren Basis ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	30. Sept.	30. Sept.
	2020	2019
Mitarbeiteranzahl (in Tausend)	54,3	52,0
Deutschland	14,2	13,7
Außerhalb Deutschlands	40,1	38,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Q4 2020	Q4 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Umsatzerlöse	3.876	4.142	14.460	14.518
Umsatzkosten	-2.438	-2.497	-8.880	-8.722
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.438	1.646	5.580	5.796
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-340	-360	-1.342	-1.328
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-565	-596	-2.279	-2.214
Sonstige betriebliche Erträge	35	47	47	65
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8	-5	-28	-23
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	1	3	3
Gewinn vor Zinsen und Steuern	560	732	1.982	2.300
Zinserträge	7	14	53	38
Zinsaufwendungen	-14	-15	-76	-123
Sonstiges Finanzergebnis	-3	-4	-5	-22
Gewinn vor Ertragsteuern	550	727	1.954	2.193
Ertragsteueraufwendungen	-118	-220	-532	-607
Gewinn nach Steuern	432	507	1.423	1.586
Davon entfallend auf:				
Nicht beherrschende Anteile	4	5	12	18
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	428	502	1.411	1.567
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,42	0,50	1,41	1,57
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,42	0,50	1,40	1,57

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	Q4 2020	Q4 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Gewinn nach Steuern	432	507	1.423	1.586
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	-4	10	-5	-122
Darin: Ertragsteuereffekte	14	-6	3	55
Ergebnisneutral bewertete Eigenkapitalinstrumente	-	1	-	1
Darin: Ertragsteuereffekte	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis, das nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-4	11	-5	-121
Unterschied aus Währungsumrechnung	-408	357	-768	398
Cashflow Hedges	23	-7	61	-26
Darin: Ertragsteuereffekte	-8	3	-22	11
Kosten/Erträge der Absicherung	-1	-4	114	3
Darin: Ertragsteuereffekte	1	1	-40	-1
Sonstiges Ergebnis, das anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wird	-385	346	-593	375
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-389	357	-598	254
Gesamtergebnis	44	864	825	1.840
Davon entfallend auf:				
Nicht beherrschende Anteile	4	3	11	16
Aktionäre der Siemens Healthineers AG	40	861	814	1.824

Konzernbilanz

(in Mio. €)	30. Sept. 2020	30. Sept. 2019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	656	920
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2.568	2.779
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	142	78
Forderungen gegen den Siemens-Konzern	3.392	686
Vertragsvermögenswerte	818	839
Vorräte	2.304	2.064
Laufende Ertragsteuerforderungen	49	92
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	338	321
Summe kurzfristige Vermögenswerte	10.268	7.779
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.038	8.590
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.912	1.576
Sachanlagen	2.774	2.318
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	37	45
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	352	339
Aktive latente Steuern	419	462
Sonstige Vermögenswerte	295	320
Summe langfristige Vermögenswerte	14.827	13.650
Summe Vermögenswerte	25.094	21.429
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	167	80
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.356	1.403
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	93	152
Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	2.046	364
Vertragsverbindlichkeiten	1.784	1.741
Kurzfristige Rückstellungen	270	282
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	374	346
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.198	1.236
Summe kurzfristige Schulden	7.289	5.605
Langfristige Finanzschulden	314	62
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.029	1.045
Passive latente Steuern	470	375
Rückstellungen	144	147
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10	16
Sonstige Verbindlichkeiten	345	368
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Siemens-Konzern	2.982	4.030
Summe langfristige Schulden	5.294	6.043
Summe Schulden	12.584	11.648
Gezeichnetes Kapital	1.075	1.000
Kapitalrücklage	13.476	10.801
Gewinnrücklagen	-1.276	-1.859
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-777	-174
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Healthineers AG	12.498	9.769
Nicht beherrschende Anteile	13	13
Summe Eigenkapital	12.511	9.782
Summe Schulden und Eigenkapital	25.094	21.429

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q4 2020	Q4 2019
Gewinn nach Steuern	432	507
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	215	177
Ertragsteueraufwendungen	118	220
Zinsergebnis	7	2
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-5	-2
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	27	-5
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-27	-93
Vorräte	224	152
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-172	-176
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	75	84
Vertragsverbindlichkeiten	-32	21
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	214	102
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-89	-111
Gezahlte Ertragsteuern	-110	-110
Erhaltene Dividenden	-	1
Erhaltene Zinsen	6	11
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	884	779
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-176	-148
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-1	-3
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-68
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-176	-217
Erwerb eigener Anteile	-	-6
Ausgabe neuer Anteile	2.709	-
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-58	-1
Gezahlte Zinsen	-5	-
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-	-1
Eigenkapitaltransaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-15
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-25	-26
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	-3.282	-455
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-661	-503
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12	33
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35	92
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	622	828
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	656	920

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
Gewinn nach Steuern	1.423	1.586
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Abschreibungen und Wertminderungen	815	620
Ertragsteueraufwendungen	532	607
Zinsergebnis	23	85
Gewinn in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-10	-7
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen, netto	117	10
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
Vertragsvermögenswerte	-13	-220
Vorräte	-332	-124
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	66	-265
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	90
Vertragsverbindlichkeiten	130	178
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-40	-140
Zugänge zu vermieteten Geräten in Operating-Leasingverhältnissen	-301	-345
Gezahlte Ertragsteuern	-512	-493
Erhaltene Dividenden	5	7
Erhaltene Zinsen	26	27
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.928	1.617
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-557	-579
Erwerb von Finanzanlagen und finanziellen Vermögenswerten zu Investitionszwecken	-6	-6
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-1.354	-76
Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	6
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-	7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.912	-647
Erwerb eigener Anteile	-67	-51
Ausgabe neuer Anteile	2.709	-
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und sonstige Finanzierungstätigkeiten	-101	52
Gezahlte Zinsen	-18	-6
An Aktionäre der Siemens Healthineers AG gezahlte Dividenden	-798	-699
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-16	-15
Eigenkapitaltransaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-15
An den Siemens-Konzern gezahlte Zinsen	-105	-113
Sonstige Transaktionen/Finanzierungen mit dem Siemens-Konzern	-1.853	245
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-249	-603
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-31	35
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-264	401
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	920	519
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	656	920

Segmentgrößen im Überblick

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT ¹			Vermögen		Free Cashflow ²		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	30. Sept. 2020	30. Sept. 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	
Imaging	2.383	2.521	65	74	2.447	2.595	549	565	7.045	6.840	717	573	54	57	45	42	
Diagnostics	1.038	1.108	-	-	1.038	1.108	7	106	5.179	5.499	3	107	155	164	77	81	
Advanced Therapies	431	480	1	1	432	481	80	105	1.934	997	101	95	7	6	5	4	
Summe Segmente	3.852	4.108	65	75	3.917	4.183	636	776	14.158	13.336	821	775	216	226	126	126	
Überleitung Konzernabschluss	25	34	-65	-75	-41	-41	-86	-49	10.936	8.093	-113	-144	85	48	89	51	
Siemens Healthineers	3.876	4.142	-	-	3.876	4.142	550	727	25.094	21.429	708	631	301	274	215	177	

1 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

2 Q4 2019: Auf Segmentebene angepasst gemäß der Definition des bereinigten EBIT.

(in Mio. €)	Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT ¹			Vermögen		Free Cashflow ²		Zugänge zu sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	30. Sept. 2020	30. Sept. 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	
Imaging	8.813	8.647	277	292	9.090	8.938	1.909	1.831	7.045	6.840	1.810	1.512	309	154	166	151	
Diagnostics	3.924	4.133	-	-	3.924	4.133	72	375	5.179	5.499	-216	-120	541	634	279	263	
Advanced Therapies	1.625	1.602	3	4	1.628	1.606	298	317	1.934	997	265	261	328	22	18	14	
Summe Segmente	14.362	14.381	280	296	14.642	14.678	2.280	2.523	14.158	13.336	1.858	1.653	1.179	810	464	427	
Überleitung Konzernabschluss	98	136	-280	-296	-182	-160	-325	-330	10.936	8.093	-487	-615	300	151	351	193	
Siemens Healthineers	14.460	14.518	-	-	14.460	14.518	1.954	2.193	25.094	21.429	1.371	1.037	1.479	961	815	620	

1 Siemens Healthineers: Gewinn vor Ertragsteuern.

2 Geschäftsjahr 2019: Auf Segmentebene angepasst gemäß der Definition des bereinigten EBIT.

EBITDA-Überleitung

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Darin bereinigt um Akquisitionsbedingte Transaktionskosten		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ¹	
	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019	Q4 2020	Q4 2019
	Imaging	549	565	-	-	-10	-9	-	-	45	42	583
Diagnostics	7	106	-	-	-10	-3	-	-	77	81	74	183
Advanced Therapies	80	105	-	-	-1	-2	-	-	5	4	83	107
Summe Segmente	636	776	-	-	-22	-14	-	-	126	126	741	888
Überleitung Konzernabschluss	-11	7	-39	-33	-	-3	-5	-	89	51	35	21
Siemens Healthineers	626	783	-39	-33	-22	-18	-5	-	215	177	776	909

1 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und –aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.

(in Mio. €)	Bereinigtes EBIT		Darin bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die in Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden		Darin bereinigt um Personalrestrukturierungsaufwendungen		Darin bereinigt um Akquisitionsbedingte Transaktionskosten		Abschreibungen und Wertminderungen		EBITDA ¹	
	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2019
	Imaging	1.909	1.831	-	-	-35	-36	-1	-	166	151	2.040
Diagnostics	72	375	-	-	-20	-9	-	-	279	263	331	628
Advanced Therapies	298	317	-	-	-5	-6	-11	-	18	14	301	324
Summe Segmente	2.280	2.523	-	-	-60	-51	-11	-	464	427	2.672	2.899
Überleitung Konzernabschluss	-49	-36	-168	-131	-5	-6	-5	-	351	193	125	21
Siemens Healthineers	2.230	2.488	-168	-131	-65	-57	-16	-	815	620	2.796	2.920

1 Gewinn vor Ertragsteuern, Zinserträgen und –aufwendungen, sonstigem Finanzergebnis sowie Abschreibungen und Wertminderungen.